

Green Digital Charter



Die Grüne Digitale Charta (Green Digital Charter) ist eine EUROCITIES Initiative, die von der Stadt Manchester und der Firma Clicks and Links Ltd, die zu Greenshift Europe gehört, initiiert wurde und von der Europäischen Kommission unterstützt wird.

In der Charta verpflichten die Städte sich dazu, durch Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) Emissionen zu reduzieren und somit den Klimawandel durch die innovative Nutzung digitaler Technologien aufzuhalten.

Die Grüne Digitale Charta wurde bei der jährlichen EUROCITIES Konferenz im November 2009 lanciert und bisher von mehr als 20 großen europäischen Städten unterzeichnet. Seit September 2011 wird die Umsetzung unterstützt durch das Projekt NiCE – Networking intelligent Cities for Energie Efficiency (Netzwerk intelligenter Städte für Energieeffizienz)

Die Charta enthält drei Hauptverpflichtungen:

- die Zusammenarbeit mit Unterzeichnern der Grünen Digitalen Charta zum Thema IKT und Energieeffizienz ;
- die Einrichtung von fünf groß angelegten IKT-Projekten innerhalb von fünf Jahren nach der Unterzeichnung ;
- die Reduzierung des direkten CO₂-Ausstoßes von IKT pro Stadt um 30 % innerhalb von zehn Jahren nach der Unterzeichnung

Möchten Sie mehr Informationen?
Kontaktstelle Grüne Digitale Charta

info@greendigitalcharter.eu
www.greendigitalcharter.eu

Supported by



Wie kann man die Grüne Digitale Charta unterschreiben?



Die Grüne Digitale Charta steht allen Kommunalbehörden offen, die mit/von demokratisch gewählten Volksvertretern zusammengestellt wurden, unabhängig vom Durchführungsstadium ihrer Energie- und Klimapolitik.

Die Städte müssen die Charta in ihrem Gemeinderat (oder einem gleichwertigen Entscheidungsorgan) vorstellen und diskutieren.

Sobald offiziell entschieden wurde die Charta zu unterschreiben, muss die Stadt nur noch 3 Schritte absolvieren um eine Grüne Digitale Charta-Stadt zu werden:

- 1. Die Stadt organisiert eine Unterzeichnungszeremonie auf lokaler Ebene**
Die Stadt lädt jeweils einen Vertreter von EUROCITIES und der Europäischen Kommission ein, um dem Ereignis beizuwohnen.
- 2. Die Stadt stellt EUROCITIES die folgenden Unterlagen zur Verfügung:**
 - eine eingescannte Kopie der unterschriebenen und datierten Grünen Digitalen Charta;
 - Fotos des lokalen Events, die idealerweise den Augenblick der Unterzeichnung zeigen;
 - eine schriftliche Erklärung des politisch Verantwortlichen.
- 3. Die Stadt wird in die öffentliche Liste von Unterzeichnern der Grünen Digitalen Charta aufgenommen**
Die neu beigetretenen Städte verpflichten sich zur Grünen Digitalen Charta vor den EU-Institutionen während einer offiziellen europäischen Unterzeichnungszeremonie.

Im Wortlaut ...



“Die Selbstverpflichtung von Städten, sich Ziele zur Reduzierung ihrer CO2-Bilanz zu setzen und außerdem groß angelegte IKT-Pilotprojekte auf den Weg zu bringen, ist wahrhaftig inspirierend”

Neelie Kroes

EU-Kommissarin für die Digitale Agenda



“Die europäischen Klimaziele können nur erreicht werden durch Maßnahmen die Stadtverwaltungen dabei helfen, ihre CO2-Bilanz zu senken. Die Grüne Digitale Charta hat zum Ziel, die Zusammenarbeit der Städte bei der Suche nach kreativen und einfallsreichen Lösungen auf dem Weg zur intelligenten Stadt, zu beflügeln.”

Francisco de la Torre Prado

Bürgermeister von Malaga



“Heute gibt es viele Möglichkeiten für den wirksamen Einsatz digitaler Technologien zur Bekämpfung des Klimawandels und insbesondere zur Erhöhung der Energieeffizienz. Städte spielen eine entscheidende Rolle beim Erreichen der europaweiten Klimaziele als Partner der EU-Institutionen und Mitgliedstaaten.”

Sir Richard Leese

Stadtratsvorsitzender von Manchester



Januar 2012

